Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 22 (1951)

Heft: 10

Artikel: Doppelfeier in der "Friedeck"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-809187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Adresse der zentralen Stellenvermittlung des VSA

Frau Heidi Landau-Schneebeli

Schipfe 7 (Schuhhaus «zum Götzen») Zürich 1, Tramhaltestelle Rathaus

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.

Rezepte

Zucchetti mit Käse überbacken

1 kg Zucchetti, Salz, 50 g NUSSELLA, 1/2 Zwiebel, 2 Löffel fein gehackte Kräuter, 100 g geriebener Emmentalerkäse, einige Löffel Milch oder Rahm. — Kleinere, feste Zucchetti ohne zu schälen in 1/2 cm dicke Scheiben schneiden, mit einem Löffel Salz bestreut, eine Viertelstunde ruhen lassen. Die Flüssigkeit abgiessen und die Zucchettischeiben in 2 Portionen mit fein geschnittenen Zwiebeln in NUSSELLA halb weich dämpfen. Dann, mit geriebenem Käse dazwischen gestreut, in eine Gratinplatte einfüllen, nochmals etwas Käse und zuletzt einige Löffel Milch oder Rahm darübergeben und im Ofen überbacken.

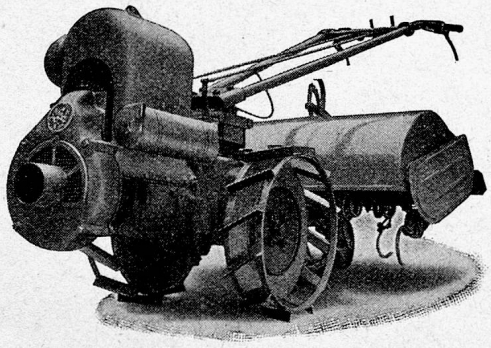
Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Früher als üblich war die *Herbstversammlung* der Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich angesetzt worden, um der freundlich gebotenen Gelegenheit, das neue *Kantonsspital* zu besichtigen vor Belegung der letzten Räume, Folge zu leisten. So versammelten sich am 10. September 14 Uhr 15 eine sehr stattliche Zahl von Mitgliedern samt ihren Frauen und Gästen, unter denen man erfreulicherweise auch einige Behördemitglieder erblickte, in der Besucherhalle, um dort in geschlossener Formation in den grossen Hörsaal zu ziehen. Nach einer herzlichen Begrüssung durch Präsident Bächler, der für dieses Mal darauf verzichtete, ein besonderes Thema in seiner Ansprache zu behandeln, damit die verfügbare Zeit ganz dem Kantonsspital gewidmet werden konnte, ergriff Direktor Elsasser das Wort, um in gedrängter, aber überaus klarer und überzeugender Weise die Leitideen für den Neubau darzulegen. Ich möchte nur herausgreifen, da man sich über diese Tatsache zu wenig Rechenschaft gibt, dass Frauenklinik und Dermatologische Klinik nicht nur organisatorisch, sondern auch räumlich durch leicht befahrbare unterirdische Gänge und viele Leitungen aller Art mit dem eigentlichen Kantonsspital verbunden sind. Bei der nachfolgenden Führung übernahm Herr Direktor Elasser in freundlicherweise selbst eine Gruppe, ausserdem hatte er genügend Führer bereitgestellt, die für die besonderen Interessen dieser Besucher Verständnis hatten, so dass man in kleinen Gruppen eine sehr instruktive Besichtigung vornehmen konnte. Da die getreue Aktuarin der Vereinigung weit weg in den Ferien weilte, bemühte sich der Redaktor, der ja selbst schon über das Kantonsspital geschrieben hatte, allerdings vergeblich, um andere fachlich ausgewiesene Berichterstattung. So muss die Bitte wiederholt werden, um gelegentliche Meinungsäusserungen über einzelne der vielen Neuerungen. Ein Anfang wird in dieser Nummer gemacht mit der eingehenden Schilderung des neuen Krankenbettes. In der nächsten Nummer sollte fortgefahren werden. Wir schlagen in erster Linie eine Aussprache über die neugestalteten Putzräume vor.

Anschliessend traf man sich noch in der «Krone» Unterstrass nahezu vollzählig zur gemütlichen inoffiziellen Aussprache über die so überaus anregend verlaufene Besichtigung. d.

Doppelfeier in der «Friedeck»

Da eine ausführliche Besprechung der *Um-* und *Neubauten* der «Friedeck» für unsere Leser wertvoll und bereits in die Wege geleitet ist (wie übrigens auch der Bericht über den Abschluss der Bauten in «Landorf»), begnügen wir uns mit einem kurzen Hinweis auf die *125. Jahresfeier* des «Evangelischen Schul- und Landheimes Friedeck in Buch (Schaffhausen)», wie der offizielle Name jetzt lautet, statt «Erziehungsanstalt» und in früheren Zeiten «Rettungsanstalt». Es sollte jedem, der Anteil an Heimen nimmt, vergönnt sein, an diesem Volksfest im besten Sinne des Wortes einmal teilzunehmen. Besonders schön war es, dass vormit-



Tiefe Fräs- und Pflugarbeit mit der neuen

3-Gang-Grunder Motorfräse

8 und 10 PS — Seit 5 Jahren erprobt!

Vorzüge: Modernste Konstruktion, **3-Gang-Getriebe** mit Rücklauf, elastische Einscheiben-**Autokupplung,** spielend leichtes Wenden auf kleinstem Raum durch pat. automat. Einzelradausschaltung. **Zapfwelle mit 2 Geschwindigkeiten** zum Antrieb verschiedener Geräte:
Bodenfräse: 40—90 cm Arbeitsbreite, **Wendepflug:** (Leistung von 2—3 Pferden), **Hack-, Häufel- u. Mähapparat, Kartoffelgraber, Baum- u. Rebenspritze, Seilwinde, Transportarbeiten usw.** Prospekte, Referenzen und Vorführungen durch:

A. GRUNDER & Co. AG. Motoren- und Maschinenfabrik, Tel. (061) 81 4 66 Binningen

tags und nachmittags die Reden alle im Freien auf eigenem Grund und Boden im Angesicht der Anstalt gehalten werden konnten, und noch schöner, dass die Hauptreden, nämlich die Ansprache beim Einweihungsgottesdienst vom Präsidenten, Münsterpfarrer Grimmer, der Bericht von Hausvater Grossmann und der Vortrag von Seminardirektor Zeller über «Erziehungsfragen gestern und heute» einen ganz trefflichen Zusammenklang ergaben. Wer diesen Sonntag, den 9. September, an der Nordgrenze unserer Heimat miterleben durfte, wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Aus Jahresberichten

Erziehungsheim Mauren (Thurgau)

Auf Grund eines Ausspruches von Seminardirektor Dr. Schohaus: «Alles, was gelehrt wird, soll sich irgendwie sinnvoll aufs Leben beziehen», berichtet Hausvater H. Bär über die Tätigkeit in Schule und Anstalt und zeigt an einigen Beispielen, wie Schule, Handarbeit und Haushalt ineinander greifen. Das Heim hat im Berichtsjahr seinen unermüdlichen, erfahrenen Präsidenten, Architekt Brauchli in Weinfelden, verloren; als dessen Nachfolger bestimmte die Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft Redaktor Dr. F. Sallenbach in Romanshorn. Nachdem das Heim vor zwei Jahren seine Hausmutter verloren hatte, feierte am 3. Oktober das ganze Haus einen Freudentag, den Hochzeitstag der neuen Hausmutter Hanna Dätwyler. Dank verschiedener Legate und einer Reihe schöner Gaben konnte die Rechnung ohne Defizit abgeschlossen werden. H. P.

Erziehungsheim «Leiern», Gelterkinden

Das Heim kann über eine maximale Besetzung berichten mit 41 internen und 7 externen Zöglingen, 31 Knaben und 17 Mädchen. Unter der umsichtigen Leitung der Hauseltern Käthi und Samuel Schär-Liechti ist eine ruhige Entwicklung mit Renovationen und Landankauf zu verzeichnen. Schwierigkeiten bereiten vor allem die Wiederbesetzung der Lehrerstellen. Als Lebensmittelkosten pro Zögling werden Fr. 1.69 berechnet und pro verpflegte Person Fr. 1.40. Für die Sorgfalt, mit der die Landwirtschaft geführt wird, mag sprechen, dass aus dem Fallobst 620 l Süssmost gewonnen wurden.

Rapsöl

Nachdem der Rapsanbau in der Schweiz sozusagen ganz verschwunden war, wurden im Rahmen der Anbauschlacht bis zum Kriegsende über 8500 ha angepflanzt. Abgesehen von der Schönheit der im Vorsommer prächtig leuchtenden gelben Felder — sie gaben dem Landschaftsbild eine ganz neue Note — hat diese einheimische Oelproduktion wesentlich zur Verbesserung der Fett- und Oelration beigetragen.

Aus zwei Gründen muss der Rapsanbau auch heute noch, wenigstens in einem gewissen Umfange, erhal-

AKTIENGESELLSCHAFT

ERNST GEISER - LANGENTHAL

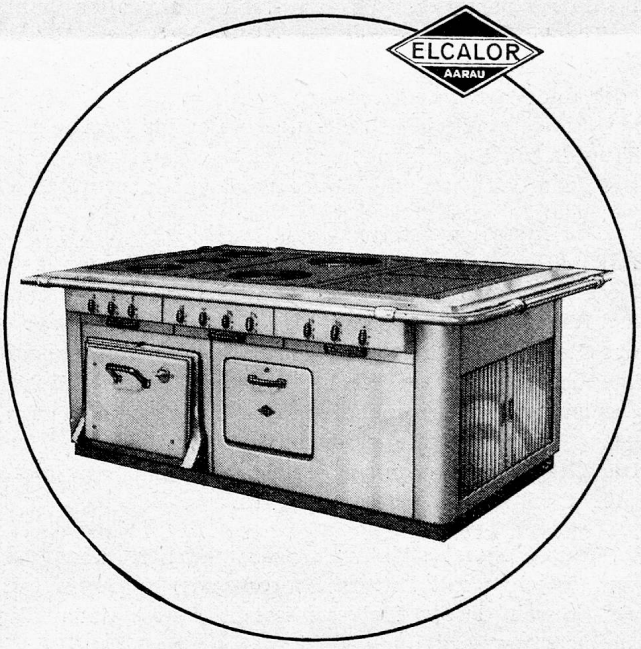
Das Spezialhaus für:

Speisekartoffeln
Saatkartoffeln
Äpfel und Tafelbirnen
Früchte aller Art

preiswürdig und gut
jede gewünschte Menge

Telephon (063) 2 29 31

ELCALOR AARAU



So ist die REGLA-Kochplatte:

Bei weitem rascher, als alle bisher bekannten Platten — stufenlos regulierbar wie die Gasflamme — gegen Überhitzung automatisch gesichert

Die REGLA-Platte vereinigt die Vorzüge des Elektrischen mit denen des Gases!

ELCALOR AG. AARAU 4 TELEPHON (064) 2 36 91